

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Ein kleiner Prinz in Engen	Kandidaten für Wahl vorgestellt	Foto-Session für guten Zweck	Thaynger Umzug begeistert	Erzählzeit – Jubiläum ohne Grenzen	Gaudi zum Watzmann-Vorverkauf
S. 3	S. 3	S. 5	S. 6	S. 27	S. 36
12. MÄRZ 2014	WOCHE 11	HE/AUFLAGE 20.343	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Im Sinne der Schüler

Veränderung im Sinne der Schüler - aus diesem Grund will die Grund- und Werkrealschule in Hilzingen nach eigenem Bekunden 2015/16 als Gemeinschaftsschule an den Start gehen. Das pädagogische Konzept mit Ganztageschule, Inklusion und Heterogenität bietet für eine ländliche Schule ideale Voraussetzungen, wie Schulleiter Martin Trinkner erklärte. Mehr hierzu erfahren Interessierte bei einem Informationsabend am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr im Foyer der Schule.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Vergessener Meister im Museum Engen

Sonderausstellung präsentiert 80 Werke des Symbolisten Paul Schad-Rossa

Engen (sam). Man müsste mit Adjektiven jonglieren, um Paul Schad-Rossas Werke zu beschreiben: irritierend, komplex, lasziv, mystisch oder figürlich sind nur einige davon. Schad-Rossa war um 1900 ein »Symbolist und Seelenmaler« - er beschäftigte sich mit der Sichtbarmachung des Unsichtbaren und erscheint dabei wie ein ewig Suchender. Er lässt sich nicht festlegen auf Stil oder Material, sondern experimentiert mit Farben und Genres. Seine Hauptschaffensperiode fiel in eine wegweisende Periode des Fortschritts, und vielleicht war er seiner Zeit sogar voraus. Für ihn war die Frau ein »kulturstiftendes Wesen«, und dies ist der rote Faden in seinem Schaffen, verwoben mit der Spiritualität und Mystik von Fabelwesen und Bibelszenen. Oft dominieren Wasser oder paradiesische Landschaften und Szenen seine Gemälde in Öl, Pastell, Kohle, Kreide oder Aquarell, dann wieder findet man beinahe naive Porträts, stilvolle Akte oder abstrakte



Der Leiter des Engener Kulturamts, Dr. Velten Wagner, konnte mehr als 100 Kunstfreunde zur Vernissage der Sonderausstellung von Paul Schad-Rossa im Städtischen Museum begrüßen. swb-Bild: sam

Skizzen. Die Szenen sind mysteriös, offenherzig und lebendig. »Form war für ihn zweitrangig. Er galt als eigenwillig, war temperamentvoll und mit die bedeutendsten »Marketingplattformen« seiner Zeit«, so Kurator Dr. Velten Wagner. Die Person des 1862 in Nürnberg geborenen Malers liegt daher weitgehend im Dunkeln. Nach seiner Ausbildung in München fertigte er für den König von Rumä-

nien Kopien von alten Meistern. Bis 1900 blieb er in München, bevor er in Graz den »Künstlerbund« gründete. 1904 wendete er sich vom konservativen Klima dort ab und geht nach Berlin, wo er 1916 stirbt und in Vergessenheit gerät. Im Jahr 1914 gab es die letzte bekannte Ausstellung über ihn, und seine Arbeiten schlummernten seither in Privatbesitz. Erinnern die späteren Arbeiten an

Monet oder Gauguin, gleicht er auch den düsteren Klassikern des ausgehenden Mittelalters oder ähnelt seinem Zeitgenossen van Gogh. Nach einer kurzen Schaffenskrise folgen aus Berlin beinahe unbeschwerter, farbenfrohe Ausflüge in den Spätimpressionismus, der durch seine Reisen nach Italien, Spanien und Portugal verstärkt wurde. Engens Bürgermeister Johannes Moser eröffnete am Sonn-

tag die Sonderausstellung zu Paul Schad-Rossa mit einem Dank an die jahrelangen »Ausgrabungen«, die der Leiter des Engener Kulturamts Velten Wagner auf sich genommen hat, nachdem er den Künstler eher »zufällig« entdeckte und nun »Unglaubliches« geleistet habe.

Auch dank der Sponsoren und des Gemeinderates sei diese kleine Sensation möglich. Die Sonderausstellung zeigt bis 6. Juli etwa 80 noch nie gesehene Gemälde und Zeichnungen des umfangreichen Schaffens von Paul Schad-Rossa. Eine Führung bietet Dr. Velten Wagner am Donnerstag, 13. März um 18.30 Uhr an. Das Städtische Museum Engen ist von Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Mehr Bilder von der Ausstellung gibt es unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/dasjahr-2014/maerz.html

Kein Bargeld in Welschingen

Welschingen (dpz). Die Selbstbedienungsmotoren der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, im Engener Ortsteil Welschingen, werden nur noch bis zum 31. März betrieben. Grund hierfür ist eine Umstellung des Systems wegen eventueller Sicherheitslücken und die nicht verhältnismäßige Nutzung der Automaten in Welschingen, die momentan bei unter 25 Prozent liegt, erklärte Roland Striebel als Generalbevollmächtigter der Volksbank.

- Anzeige -

Der Ärger mit dem »Geschäft«

Gemeinde gibt kostenlose Beutel an Hundebesitzer aus

Gottmadingen (stm). Mit 90 Fahnen haben engagierte Bürger aus Gottmadingen am Schulsportplatz im Februar 90 herumliegende Hundekothäufen gekennzeichnet. Doch auf das Ärgernis trifft man in der ganzen Gemeinde, besonders auf der Rielasinger, Friedhofsstraße, im Wiesental sowie an vielen Sportplätzen, wie Patrick Piegitzer vom Baumamt bei einem Pressegespräch am Montag im Bauhof erklärte.

Auch Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger zeigte wenig Verständnis für all jene Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner liegen ließen. Doch der Stadt seien die Hände gebunden. Jeder Hundebesitzer könne Beutel zur Entsorgung des Hundekots kostenlos im Alten Rathaus abholen. Die Kosten von 2.000 Euro hierfür trägt die Gemeinde. Denn die in anderen Gemeinden hierfür auf-

gestellten Automaten fielen in der Vergangenheit immer wieder Vandalismus zum Opfer. Die Entsorgung der Beutel kann in jedem öffentlichen Abfalleimer Gottmadingens erfolgen, mahnte Bürgermeister Klinger zur Besserung an. Leidtragende des liegengelassenen Hundekots sind neben klagenden Landwirten beim Grünschnitt vor allem die Mitarbeiter des Bauhofs. Diese sind vor allem bei den von Frühling bis

Herbst durchgeführten Mäharbeiten betroffen, wie Bauhofleiter Erik Kossmann anschaulich erklärte. Die Schwarzen Schafe unter den Hundebesitzern müssen mit einem Bußgeldbescheid von mindestens 50 Euro rechnen. Doch bislang seien pro Jahr erst zwei Bußgelder verhängt worden. Doch jeder Bürger könnte eine solche Ordnungswidrigkeit melden, weist Bürgermeister Klinger hin.

Gerichtliches Nachspiel

Mühlhausen-Ehingen/Singen (stm). Die am Dorfrand von Mühlhausen ehemals geplante Biogas-Anlage hat ein gerichtliches Nachspiel. Der Bauantragssteller hat den Sprecher der Bürgerinitiative, die sich gegen das Vorhaben eingesetzt hat, wegen Verleumdung verklagt.

Der Gerichtstermin wurde auf Montag, 17. März, um 9 Uhr vor dem Amtsgericht in Singen terminiert, wie der Beschuldigte dem WOCHENBLATT mitteilte.

- Anzeige -

SÜMA 2014
Süddeutsche Motorrad-Ausstellung
15. + 16. März 2014
Sa. 10-18 Uhr & So. 10-17 Uhr
Messehallen VS-Schwenningen
über 70 Aussteller in 3 Hallen
Stunt Shows mit Quad und Bikes
und vieles mehr...
weitere Infos
www.suema-vs.de

POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

Die Frage der Pflege- und Gesundheitsversorgung der Zukunft steht vor vielen Fragen und vor allem Aufgaben, die zu deren Sicherung erledigt werden sollten. Das machte die Diskussion von Fachleuten beim von Hans Paul Lichtwald moderierten »Politischen Aschermittwoch« des WOCHENBLATTs in vielen Punkten deutlich. Denn das System wird immer kostspieliger, und auch der Fachkräftemangel ist auf beiden Seiten der Grenze ein immer größeres Problem für Patienten wie Unternehmen. Mehr auf Seite 19 dieser Ausgabe.

RÜCKEN FITNESS »TU'S FÜR DICH«

Millionen Deutsche klagen über Rückenschmerzen. Dabei ist es eigentlich ganz einfach, der Volkskrankheit Paroli zu bieten. Täglich eine Viertelstunde Rückenfitness zur Verbesserung von Kraft, Kraftausdauer und Koordination stärkt die Rücken- beziehungsweise Rumpfmuskulatur. Kein Wunder, dass das Motto des diesjährigen Tags der Rückengesundheit am 15. März »Tu's für dich« lautet. Informationen rund um Rückenfitness bieten entsprechende Einrichtungen in der Region und das WOCHENBLATT auf Seite 10.

HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.

Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zepplinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Preisträger-Konzert

Jugendmusikschule lädt ein

Gottmadingen (swb). Die erfolgreichen »Jugend musiziert«-Preisträger der Jugendmusikschule Westlicher Hegau geben am Samstag, 15. März, in der Cafeteria der AWO in Gottmadingen, Hauptstr. 62 um 17 Uhr ein Konzert. Die auftretenden Instrumental- und Gesangsschüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau haben sich alle beim Wettbewerb Ju-

gend musiziert beachtliche Preise erspielt. Aus ihrem Programm werden jeweils Ausschnitte mit hoch interessanter Instrumental- und Gesangsliteratur aus fünf Jahrhunderten zu hören sein. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Musiker und Sänger würden sich mit ihren Lehrern über eine kleine Spende sehr freuen.



Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt zu einem Konzert der Preisträger von »Jugend musiziert« ein. swb-Bild: Verein



Bereits zum 30. Mal konnte der Narrenverein Käfersieder am Funkensonntag zum »Schiebeschlaa« auf dem Offeren einladen. Über 300 gesammelte ausgediente Weihnachtsbäume sorgten - angefacht durch den abendlichen Wind - für eine Mordshitze, so dass sich die Gäste etwas gedulden mussten, bis die glühenden Scheiben ins Tal torpediert wurden. Rund 50 Personen waren zu dem heimeligen Anlass auf den Hügel gekommen. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/maerz.html
swb-Bild: of

Singen in Unique Schuhe und mehr
Erzbergerstraße 8
in der Nähe von Heikorn Modehaus

Bitte Ausweis mitbringen
Öffnungszeiten: Mi. - Fr. von 10-19:00

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen.
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

GOLDANKAUF

Willkommen auf der Hårdtle-Alm
Ab 29. März für Sie wieder geöffnet...

Gebrüder Bliestle Musik-Mundart-Kabarett
Samstag, 29.03. ab 19:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Gruber & das Alm-Team
www.haerdtle-alm.de

Alm-Saison 29.03.14 - 11.05.14
Öffnungszeiten Mittwoch-Sonntag 15:00 - 23:00 Uhr

Rapp
... denn Grün tut gut!

Gartenarbeiten, Pflasterarbeiten, Rasenregeneration, Baumpflege, Bepflanzungen, Hecken- und Gehölzschnitt

Einfach anrufen: 077 39/92 67 87
01 72/7 42 69 21

Karosserie & Lack
Tetzner
Steilbingen - 07738 5090
Wenn's einfach gut werden muss.

Buchhaltungsbüro
(preisgünstig), hat noch Kapazitäten frei. Telefon 077 31/94 75 67

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

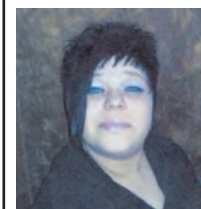
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

NEU bei uns ab 15. 3. 2014



Katrin Häder

SALON
Emine
Singen, Hadwigstraße 26
Tel. 077 31/6 66 21

- Anzeige -

Unglaublich, aber wahr Rotwein auf Teppichboden - kein Problem!

Singen - Es ist wie eine kleine Revolution bei den textilen Bodenbelägen. Bisher waren besonders Flecken von Rotwein, Kaffee oder Cola äußerst gefürchtet. Doch jetzt stellt ARO einen neuen strapazierfähigen Teppichboden vor, der sich im Nu reinigen lässt - ab sofort kann man sich selbst davon im ARO-Fachmarkt Singen, Bahnhofstr. 22, überzeugen.



ARO-Fachmarkt in Singen, Bahnhofstraße 22, Nähe Alcan. Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr, Sa. 9 - 16 Uhr geöffnet.

Es gibt zahlreiche Argumente, die für den bewährten Teppichboden sprechen. Wer viel Wert auf Behaglichkeit und wenig Lärm in den eigenen vier Wänden legt, entscheidet sich häufig für einen weichen und warmen Teppichboden und passt die Farbe der Einrichtung an. Nur wenn Kaffee oder Rotwein verschüttet worden ist,

kam es in der Vergangenheit häufig zu Problemen. Mit dem Teppichboden »Lindo«, der aus einer neuartigen Faser des bekannten Herstellers DuPont besteht, ist es jetzt möglich, Flecken leicht zu beseitigen, ganz egal wie alt oder wodurch sie entstanden sind. Diese Weltneuheit wurde kürzlich auf der Messe vorgestellt und jetzt schon vom ARO Fachmarkt Bayreuth in den Verkauf gebracht.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

zum Frühstück leichte Kost Putenschnitzel, -medaillons mariniert 100 g € 0,99	vom Jungrind Sauerbraten küchenfertig eingelegt, schöne zarte Bratenstücke 100 g € 1,39	von Hegauschweinen zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter 100 g € 0,79
da fehlt nur noch das frische Brot Vesperspeck am Stück, aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Hawaii-Tasche Blätterteig mit magerem Kasseler und Ananans-Käse-Füllung 100 g € 1,39	AKTION AKTION AKTION Knackige Wienerle kesselfrisch 100 g € 1,15
natürlich hausgemacht Risonisalat mit Tomaten, Mozzarella und Basilikum 100 g € 0,99	den mögen alle Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,59	vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck 100 g € 1,49

Crossinos
Unsere Genießer-Baguettes

Aktionszeitraum
03.03.-06.04.14

Unser Genießer-Menü.
1 frisch belegtes Crossino und 1 Heiß- oder Kaltgetränk* nach Wahl jetzt ab 3,49 € (*zzgl. Pfand).

* Mittelgroßer Kaffee oder Kaffeespezialität oder 0,5 l Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola zero, Lift Apfelschorle oder 0,75 l VIO.

Petit Bistro
Ihre Aral Tankstelle
Brüder Ley GmbH
Fittingstraße 99, 78224 Singen
(direkt am OBI-Kreisell)

ARAL
Alles super.

PREISWITTLAND WEIDEN

DAMEN-HOSE

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Hohentwieler Bergkraxler deftig gewürzte Halbdauerware nach Art einer Bierwurst 100 g	1,10	Rinderschnitzel/-plätzli eine Spezialität für die schnelle Küche - natur oder mariniert 100 g	1,39
Bauernbratwurst / Käseknacker Bauernbratwurst roh würzig oder gebrüht mild 100 g	1,00	Schweinekotelett mager oder durchwachsen - Sie haben die Wahl 100 g	0,69
Lyoner mild gewürzt auch als Pfeffer-, Paprika-, Kräuter-, Broccoli-, Ketchuplyoner 100 g	1,00	Rinderroulade aus dem besten Stück der Oberschale - auch gerne schon gefüllt 100 g	1,35
Salami-Aufschnitt aus eigener Fertigung: Plock-Winzer-Haus-Gourmet- und Edelsalami 100 g	1,50	Schweinehals saftiger Braten oder Steaks, gerne auch mariniert 100 g	0,85

Ab Mittwoch frisches Spanferkel



Handwerkstradition seit 1907

Mehr als nur ein »Prinz«

Sonderausstellung »NSU« bei den Oldtimerfreunden

Engen (sam). Seit März 2013 stellen die Mitglieder des »Oldtimer und Fahrzeugmuseum e.V.« im ehemaligen »Schlecker« in Engen ihre Schätze aus. Ziel ist es, die Besucher alle drei Monate mit einer wechselnden Themen-Schau zu begeistern. Die aktuelle Ausstellung widmet sich den Fahrzeugen von »NSU« und bietet einen guten Überblick über die breite Palette des ehemaligen Herstellers von Motorrädern, Fahrrädern und Autos.

Ungefähr 25 verschiedene Modelle von NSU haben nun ihren Weg nach Engen gefunden. Vom Fahrrad über Motorroller und -räder bis hin zu diversen Kfz-Modellen und heute noch fahrtüchtigen Rennwagen haben die Mitglieder eine umfassende Dokumentation der Marke zusammengetragen. Das Museum wird gut angenommen; seit der Eröffnung wurden bereits mehr als 600 Besucher gezählt. Zur Ausstellung am Sonntag nutzten zahlreiche Oldtimer-Freunde das frühlingshafte Wetter für eine Ausfahrt und kamen mit ihren eigenen, teils historischen, Schmuckstücken.



Tolle NSU-Oldtimer gab es bei der Sonderausstellung der Oldtimerfreunde Engen zu sehen.

Der Name »NSU« ist ein Kurzwort für Neckarsulm, wo das Unternehmen gegründet wurde. Ab 1886 stellte man Fahrräder her und war ab 1901 maßgeblich an der Entwicklung von Motorrädern in Deutschland beteiligt, bevor man ab 1906 mit dem Bau eigener Automobile begann. Man baute auch Fahrgestelle für Peugeot, Daimler und Maybach. 1925 wurde NSU an Fiat verkauft und stand 1929 mit

der Weltwirtschaftskrise im Jahr kurz vor dem Bankrott. Durch die Misere des zweiten Weltkrieges wurden Teile davon zerstört. Mitte der 1950er Jahre war NSU nach Stückzahlen der größte Zweiradhersteller der Welt. Im Jahr 1958 wagte man einen neuen Versuch der Automobilfertigung mit dem legendären »Prinz«, der bis heute das Bild der Marke bestimmt. 1969 wurde es in den VW-Konzern eingegliedert.



Kraftvoll in Wahlkampf

Hegau (swb). Kraftvoll starten die Freien Wähler im Wahlkreis Gottmadingen/Hilzingen/Gailingen/Büdingen in den Kreistagswahlkampf. Die derzeitigen Kreisräte, Dr. Michael Klinger und Veronika Herberger, stehen an der Spitze ihrer Liste. »Mit Günter Manogg und Michael Christophliemke haben wir auch kompetente Vertreter mit kommunalpolitischer Erfahrung aus Gailingen und Hilzingen gewinnen können«, so Bürgermeister Klinger. Auf den weiteren Plätzen kandidieren die Gottmadinger Gemeinderäte Eberhard Koch und Claudia Kipker-Preyß. Komplettiert wird die Liste durch den Vorsitzenden des Gewerbevereins Alexander Growe. »Wir werden weiterhin mit Nachdruck für wichtige Themen, wie einen guten Takt auf der Zugstrecke oder die Förderung des Radwegebaus« eintreten, so Klinger.



Die CDU-Kandidaten für den Hilzinger Gemeinderat stellen eine breite Palette dar.

CDU-Liste komplett

Bunte Kandidatenmischung

Hilzingen (swb). Der CDU Gemeindeverband Hilzingen hat am Montag, bei einem ersten Arbeitstreffen, die Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 25. Mai vorgestellt. Die Liste zeigt, dass sich auch junge Leute und Frauen in der Gemeindepolitik engagieren wollen und

die Bereitschaft zeigen sich aufstellen zu lassen, erklärt die Vorsitzende der CDU Hilzingen, Marianne Guthoff. Als Wahlkampfleiter wurde Fabian Jutt gewählt, der die weitere Planung des Wahlkampfes kurz erläuterte. Inhaltlich wurden besonders die Zukunft der Teilorte, Innerortsentwicklung, Finanzen und Sicherung des Schulstandorts diskutiert. Für die CDU kandidieren: **Hilzingen:** Bernhard Hertrich, Hadwig Zahn, Fabian Jutt, Olaf Fuchs, Wolfgang Speicher, Eva Daum Andelfinger, Steffen van Wambeke, David Hoffmeier, Andrea Heim. **Schlatt:** Alfons Zipperer, Artur Jäkle. **Binningen:** Markus Sailer, Michaela Rothbauer, Karl Schwegler. **Weiterdingen:** Michael Albrecht, Matthias Vossenkuhl, Ulrike Heine. **Riedheim:** Dr. Dieter Renner, Marianne Guthoff, Rico Recht. **Duchtingen:** Graf Peter, Graf Dörte.

Gut aufgestellt

Kandidatenkür der Freien Wähler

Gottmadingen (swb). Ausgewogenheit und eine gute Besetzung – dies zeichnet nach den Worten von Herbert Buchholz die Liste der Freien Wähler für die anstehenden Kommunalwahlen aus. In Gottmadingen, Randegg und Bietingen ist die Liste gefüllt. In Ebringen konnte trotz intensiver Gespräche leider niemand für eine Kandidatur gewonnen werden. Von den 21 Listenplätzen sind neun von Frauen besetzt. Der Altersdurchschnitt ist 43 Jahre. Die Mischung aus Jung und Alt ist ausgewogen und es sind unterschiedlichste Berufe vertreten. Die Freien Wähler sind überzeugt, mit dieser Liste alle Wählerschichten einschließlich der Jungwähler (erstmal ab 16 Jahren) anzusprechen. Auf diese Wählergruppe wird ein besonderer Augenmerk gelegt. Dies zeigt sich auch in der Reihenfolge der Kandidaten auf dem Wahlvorschlag. Angeführt wird die Liste von den Gemeinderäten Veronika Herberger und Walter Beyl. Dann kommen die neuen Kandidaten, die ganz bewusst vorne platziert wurden. Die anderen Gemeinderäte sind auf den Plätzen 6 und 8 bis 10. Wahlziel der Freien Wähler ist, in Gottmadingen weiterhin als stärkste Fraktion im Gemeinderat die Geschicke der Gemeinde maßgeblich mitzugestalten. In 2 Treffen wurde bereits die

Weichenstellung für den Wahlkampf vorgenommen. Kandidaten Gottmadingen: 1. Veronika Herberger (GR), 2. Walter Beyl (GR), 3. Corinna Jurenka, 4. Florian Schönle, 5. Pirathepa Thilepan, 6. Norbert Fahr (GR), 7. Lara Stier, 8. Herbert Brachat (GR), 9. Claudia Kipker-Preyß (GR), 10. Eberhard Koch (GR), 11. Ralf Hänslar, 12. Klaus Heinemann, 13. Olivia Hohlwegler, 14. Alexander Growe, 15. Hubert Riesterer. Kandidaten Randegg: 1. Martin Sauter, 2. Kathrin Meyer, 3. Sandra Müller. Kandidaten Bietingen: 1. Peter Fix (GR), 2. Angela Savin, 3. Markus Nowak. Im Rahmen der Mitgliederversammlung informierte Fraktionssprecher Herbert Buchholz über die Legislaturperiode. Der Sozialpass wurde von den Freien Wählern auf den Weg gebracht, bei der Bildung des Sozialkreises waren die Freien Wähler aktiv und unterstützend dabei. Zentrale Themen sind derzeit das Höhenfreibad und die Eichendorffschule. Dabei setzen die Freien Wähler auf eine konsequente Sparpolitik. Ebenso wichtig ist ihnen die Beteiligung der Bürger in die Entscheidungsprozesse. Die Freien Wähler informieren unter www.fwg-gottmadingen.de über ihre Aktivitäten zur Kommunalwahl.



► NÜTZLICH

Als originelle Rotkäppchen mischten sich Monika Hägele und Rita Fechtig bei der Hilzinger Straßenfasnacht unter die Narren. Sie haben wieder allerlei Nützliches an die Leute gebracht. Viele treue Helferinnen haben Pulswärmer, Mützen und dekorative Stücke wie Eulen, Schneemännle und Frösche gehäkelt und gestrickt. In diesem Jahr war der original Hilzinger Wolfschreck der Hit. Der Erlös dieses Fasnettreibens ging wieder an die Hilfsorganisation »Brücke der Freundschaft«.



► PFIFFIG

Der Narrenverein Pfiffikus ließ auch in diesem Jahr Kinderherzen höher schlagen. In Begleitung von zwei Vertretern der Gugleshexen besuchten sie auch dieses Jahr wieder die Kinder im Bildungshaus und erfreuten mit Malvorlagen und allerlei Informationen.

Jetzt sichern!
Ihre staatliche Förderung

Gut für Ihre Zukunft.

Das Leben lässt sich nicht immer planen, die Sparkassen-Pflegevorsorge schon.

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Neue Öffnungszeiten
Ekkehardstr. 19, Singen
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

FANFARENZUG
Generalversammlung hat der Fanfarenzug am Sa., 22.3., um 20 Uhr im Gasthaus Jägermühle.

RMSV EDELWEISS

Zur Jahreshauptversammlung lädt der RMSV »Edelweiß« 1899 am Fr., 14.3., um 20 Uhr alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde, Kunstrad- und Einradbegeisterte sowie Gönner des Vereins ins Gasthaus Jägermühle ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Berichte, Wahlen und Verschiedenes.

ANSELFINGEN

TTC
Die Jahreshauptversammlung des TTC Ansefingen findet am Fr., 21.3., um 19.30 Uhr im Schützenhaus Ansefingen statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen.

EHINGEN

KIRCHENCHOR
Ein Kartoffelesen hat der Kirchenchor EHINGEN am So., 16.3., im Pfarrschlössle.

MUSIKKAPELLE

Die Generalversammlung der Musikkapelle EHINGEN findet am Fr., 21.3., im Proberaum statt.

ENGEN

AUTOMOBILCLUB
Die Jahreshauptversammlung des Automobilclubs Engen im ADAC findet am Freitag., 21.3.,

um 19 Uhr im Hotel »Sonne« statt.

DLRG

Zur Jahreshauptversammlung lädt die DLRG Engen am Fr., 14.3., um 19.30 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gönner ins Gasthaus Lamm in Engen ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Neuwahlen.

DRK

Lebensrettende Sofortmaßnahmen findet als Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen B (B96), BE, AM, A1, A2, A (Zweirad, Pkw), L u. T am Sa., 15.3., 13 Uhr, im Rot-Kreuz-Heim Engen, Ludwig-Finckh-Str. 2 statt. Anmeldung im Rot-Kreuz-Heim, Tel. 07733/5222 oder per Mail: ausbildung@drk-engen.de.

TOURISTIK ENGEN

Zur Mitgliederversammlung lädt Touristik Engen am Mo., 7.4., 19.30 Uhr, ins Hotel-Restaurant Sonne in Engen ein. Tagesordnungspunkte sind verschiedene Berichte und Wünsche/Anträge. Anträge, über die die Mitglieder einen Beschluss fassen sollen, müssen bis spätestens 31.3.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

VFR

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder, Gönner und Freunde des VFR Engen am Fr., 14.3., um 20 Uhr ins Clubheim Engen (»Hegau Restaurant«) eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen

die Rechenschaftsberichte über das abgelaufene Vereinsjahr 2013.

MÜHLHAUSEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen ist am Sa., 15.3., in Ehingen.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Die Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Mühlhausen-Ehingen findet am 14.3., 19.30 Uhr, im Gasthaus Mägdeberg statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Rechenschaftsberichte und Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft.

SV

Jugendhauptversammlung beim SV Mühlhausen ist am Sa., 15.3., im SVM-Vereinsheim.

TENNISCLUB

Zur Generalversammlung trifft sich der Tennisclub am Fr., 14.3., um 19.30 Uhr im Clubheim Am Hagenweg.

NORDHALDEN

SKI-CLUB
Termine beim Ski-Club: 20.-23.3., Skiwochenende in Südtirol (Martelltal). 29.3., Saisonabschluss in St. Anton am Arlberg mit Après Ski; zweite gemeinsame Ausfahrt mit dem Ski-Club Blumberg. Anmeldungen für die Tagesausfahrt nimmt Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 bis Donnerstagabend vor der Ausfahrt entgegen.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Schwarzwaldverein am Fr., 21.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus »Zur Frohen Einkehr« in Tengen.

»Der meistbesuchte Hegau-berg«, vom Staufeu aus um den Hohentwiel herum ist Thema der Wanderung am So., 23.3.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 13.50 Uhr Parkplatz »Staufeu« in Hilzingen. Führung: Horst Köller.

»Biber-Renaturierung« lautet das Motto der Wanderung am So., 16.3.; Route: Schlatt a. R.-Hüttenleben-Thayngen-Barzheim-Schlatt a. R.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 14 Uhr Alpenblickhalle Schlatt a. R.; Führung: Horst Köller.

WELSCHINGEN

FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE
Anlässlich des zehnjährigen Bestehens veranstaltet der Förderverein der Grundschule Welschingen am Sa., 22.3., um 14.30 Uhr eine Feier in der Hohenhewenhalle Welschingen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich die Freiw. Feuerwehr Welschingen am Fr., 21.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Bären«.

HOHENHEWENCHOR

Seine Jahreshauptversammlung hält der Hohenhewenchor Welschingen am Do., 20.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Hegauklause« ab.

VDK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK - Ortsverband Oberer Hegau seine Mitglieder am Sa., 22.3., um 14 Uhr ins Gasthaus Bären in Welschingen, Turmstr. 1 ein. Die Tagesordnung enthält u. a. folgende Punkte: Berichte, Nachwahl und Verschiedenes (z. B. Jahresprogramm). Auch Freunde, Nichtmitglieder und Gönner des Ortsverbandes sind willkommen.

Ansprechpartner: Manfred Flegler, 07733/1048 oder Artur Maier, 07736/357.

ZIMMERHOLZ

MUSIKVEREIN
Die Generalversammlung des Musikvereins Zimmerholz muss wegen Terminüberschneidung verlegt werden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.



Die Geehrten der Quakenzunft EHINGEN. swb-Bild: Zunft

Wenn Quaken feiern!

20 Jahre Bunter Abend in EHINGEN

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Fasnet Samschtig 1994, zog die Quakenzunft mit ihrem bunten Abend in die neu erbaute Eugen-Schädler-Halle. Um diesen Anlass gebührend zu feiern, veranstaltete die Zunft am Fasnetsonntag ein kleines Rahmenprogramm mit Aufführungen verschiedener Gruppen, zu dem Präsident Armin Oexle die Narren in der gut gefüllten Halle begrüßte. Ein besonderes Highlight war die Uraufführung des neu aufgelegten Brauchtumstanzes der Quakenwieble. Als Professor gab Berthold Stengele einen hochschulischen Exkurs in die Gattung der Quaken. Die tanzenden Holzer erhielten für ihre »Rocky Horror Picture-Show« stürmischen Beifall.

Die Narrenzünfte Breame aus Schlatt u. K., die Rollzunft Welschingen mit ihrer Garde, der Narrenverein Hasenbühl aus Ansefingen sowie die Guggemusik Schätterä Dätscher aus Engen boten mit ihren Darbietungen nochmals ein närrisches Programm bevor die Guggemusik Ohrebuzer aus Beuren zum Schluss nochmals richtig einheizten. Die Ehrungen durch Landvogt Raily Mink von der Vereinigung Hegau-Bodensee e. V. gingen an: Andreas Heitz (Silber), Präsident Armin Oexle (Gold), Tanja Schoch (Silber), Gaby Fluck (Gold), Andrea Schoch (Gold), Jürgen Bauernfeld (Silber), Ordensmeisterin Gaby Riede und Christoph Gnädinger (Gold).



Gruppen von höllischen Bengeln, Engelchen und die himmlische Rasselbande tummelten sich sowohl auf und neben dem farbenprächtigen Umzug, der moderiert von Präsident Reiner Hespeler von der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, durch die Straßen von Mühlhausen zog. Getreu dem Motto der Käfersiederzunft im »Himmel ist die Hölle los«. swb-Bild: NZ Käfersieder

KURZ & BÜNDIG!

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am Do., 13.3., um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.
BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren am Fr., 14.3., um 15 Uhr in Watterdingen, Engener Straße, Bushaltestelle am Rathaus. Thema: »Wollige Märzenlämmchen«; Ende: 16.30 Uhr. Vesper, Trinken, Sitzunterlage mitbringen; wettergerechte Kleidung und feste, matschtaugliche Schuhe oder Gummistiefel sind Voraussetzung. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Kontakt: Waldtraud Kostmann, Tel. 07774/1072 oder mobil 0172/7406414 per SMS.
SWIMMY: Frühlingsspaziergang am Do., 13.3., von 16.30-18.30 Uhr. Treffpunkt: Hedwig-Sumser-Stube.

»Tengen«: Friederike-Fliedner-Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 15.03./16.03.2014:
»Seelsorgeeinheit Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ansefingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 15.03./16.03.2014:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 0800/1110111
 0800/1110222
 Tierrettung: 0160/5187715
 Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

AACH
 Wassermeister Marcel Haas 07774/433
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090
 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
 Polizeiposten: 07733/94 09 0

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apoteken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 15./16.03.2014:
 Dr. Marko, Tel. 07731/68097

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
8.563 Exemplare

Preisbeispiel: **44,00 €**
 Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
 Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
 m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr



Foto-Session für guten Zweck

Hilzinger Feuerwehr spendet

Mühlhausen-Ehingen/Hilzinger (swb). Die Schüler der Heimsonderschule Haus am Mühlebach in Mühlhausen-Ehingen hatten bei ihrem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Hilzinger viel Spaß und konnten zudem eine Spende von 3.700 Euro entgegennehmen. Im letzten Jahr hatte sich hierzu ein Team aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Hilzinger vom Fotografen Herbert Hepfer aus Rielasingen rund um das Thema Feuerwehr. Die 13 besten Motive wurden mit Hilfe des Hilzinger Grafikers Martin Rieger in ein professionelles Kalender-Layout gesetzt – natürlich ehrenamtlich. Zur Hilzinger Kirchweih begann der Verkauf des Fotokalenders – aktiv betrieben vom gesamten Kalenderteam. Allen



Die Kinder vom Haus am Mühlebach durften einen Einsatzwagen der Freiwilligen Feuerwehr Hilzinger »entern«.

voran Michael Fürst, der zudem sich selbst und neun weitere Hilzinger zu einer zusätzlichen Spende von je 100 Euro für das Projekt begeistern konnte. Durch diese Spenden und den Verkaufserlös des Kalenders kamen 3.700 Euro zusammen, die Feuerwehrkommandant Jean-

Pierre Müller an Hilke Hantel, Vertreterin des Hauses am Mühlebach, überreichte. Die Schüler und Mitarbeiter der Heimsonderschule freuten sich sehr über das Engagement der Feuerwehr Hilzinger. Die Spende wird in den Bau der neuen Lehrwerkstätten einfließen.



Erfolg der Woche

Johanna I. – -6 kg in 4 Wochen



»Seit ich im INJOY bin, habe ich durch den Abnehmkurs und ein gezieltes Training bereits 6 kg abgenommen. Ich fühle mich schon deutlich fitter und bleibe dran.« »Super gemacht Johanna, wir gratulieren Dir! Dein Injoy-Team.«

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS
für ein besseres Leben
INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Juniorenkonzert in Engen

Engen (swb). Die Stadtmusik Engen veranstaltet am Sonntag, 23. März, in der Stadthalle in Engen ein Jugendmusikkonzert. Das Konzert steht im Zeichen der musikalischen Ausbildung bei der Stadtmusik Engen. Einige Musikschüler werden an diesem Tag auch die Juniorenprüfung ablegen. Einlass ist ab 14 Uhr, um 15 Uhr startet das Konzert. Informationen bekommen Interessierte unter www.stadtmusik-engen.de.

Besuch bei Paulchen

Engen (swb). Die nächste Veranstaltung der Reihe »Mit zwei dabei« findet am Montag, 17. März, um 15.30 Uhr für alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern statt. Eine witzige, gereimte Geschichte wartet auf die Kinder. Der Hase Paulchen bekommt Besuch! Das macht viel Arbeit: baden, blubbern, Ohren putzen und auch noch das Schnurrhaar stützen! Mit Bastelaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek Engen und unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Tennisturnier am Wochenende

Tengen (swb). Der TC Tengen veranstaltet am Wochenende vom Freitag, 14. März, ab 16 Uhr bis Sonntag, 16. März, ein Leistungsklassen-Tennisturnier in den Konkurrenzen LK 17 bis LK 23 und LK 12 bis LK 16. Unter den 32 Teilnehmern in der Tengener Sandplatzhalle sind auch Spieler des TC Tengen. Die Finalsiege der B- Runde LK12 – LK16 und LK17 – LK23 werden am Sonntag um 9 Uhr ausgetragen; anschließend finden dann die Halbfinalspiele der A-Runde der jeweiligen Konkurrenzen statt. Die Endspiele der A-Runde sind am Sonntag auf 14 Uhr angesetzt.

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind Auf Dauer billig!

zum Beispiel...

NIVEA Shampoo
verschiedene Sorten
250 ml Flasche je
(100 ml = -,72)
1,79

EDEKA

Seelachsfilet
natur, tiefgefroren
400 g Packung
(100 g = -,63)

2,49

... so frisch

frischer
Schweinebauch
1 kg

4,99

... Obst & Gemüse

Feldsalat
aus Frankreich
Klasse I
100 g = € 0,46
150 g Schale

-,69

... so günstig

Schwarzwaldmilch Jogi
verschiedene
Sorten
100 g = € 0,23
150 g Becher je

-,33

Rouladen-Aufschnitt
Gemüse-, Lauch-
und Pfeffer-Roulade
100 g

1,49

Ananas
aus Costa Rica
Klasse I
Stück

2,99

demeter

Heggelbacher Tilsiter
Schnittkäse, mind.
48% Fett
i. Tr.
100 g

1,99

... Getränke

Oberbergener Frühlings Serenade
Müller Thurgau
1 l = € 3,99
0,75 l Flasche

2,99

Milka Schokolade
verschiedene
Sorten
100 g Tafel je

-,59

Filet vom schwarzen Heilbutt
besonders zart,
ohne Gräten
100 g

1,99

Schwarzwaldsprudel Mineralwasser
classic, still
oder medium
1 l = € 0,42
je Kiste mit 12x
0,7 l Flaschen
zzgl. € 3,30 Pfand

3,49

Dr. Oetker Pizza Ristorante
verschiedene
Sorten,
tiefgefroren
z.B. 320 g
Packung –
100 g = € 0,63
Packung je

1,99

Rekordkulisse beim Umzug der Drachäbrunnächchrächer

Thayngen (of). Einen Umzug mit einer Rekordkulisse erlebte die von der Guggenmusik Drachäbrunnächchrächer veranstaltete Thaynger Fastnacht. Einige tausend Besucher säumten die Straßen zum großen Umzug am Samstag, nachdem sich der Ort bereits am Donnerstag mit einem Hemdglonkerball auf die närrische Saison eingestimmt hatte. Rund 60 Gruppen waren beim närrischen Lindwurm am Samstagnachmittag dabei, darunter erfreulich viele Sujetwagen von Fastnachtsgruppen, die nicht mit Konfetti sparten. Zur Thaynger Fastnacht gehört indess, dass auch lokale Themen auf die Schippe genommen wurden. Unter dem Motto »Jedem Schweinchen ein Scheinchen« wurden die Schweizer Banken durch die Gruppe Winzeler mit einem großen Wagen auf die Schippe genommen. Die »Quarantäne« des Alterswohnheims, das wegen Infektionsgefahr einige Wochen nicht besucht werden konnte, hatten sich die Barzheimer auf die Schippe genommen. Der Thurnverein Thayn-



Die Sperrungen des Alterswohnheims wegen Infektionen hatten sich die Barzheimer Narren als Thema für ihren diesjährigen Wagen ausgesucht. swb-Bild: of

gen ließ das kantonale Turnfest mit akrobatischen Übungen auf dem Trampolin Revue passieren und auch das visionierte Schwingerfestival im Kanton kam mit einem transportablen Schwingerfeld und spektakulären Kampfzügen zur Freude des Publikums zur Geltung. Der Umzug war auch dank vieler Guggenkapellen aus der ganzen Schweiz und dem Süddeutschen Raum musikalisch sehr gut besetzt. Die Bands hatten schon am Mittag im Ort

mächtig eingeheizt und machten dann auch nach dem Umzug mit Platzkonzerten und natürlich im Reckensaal noch munter weiter. Auch viele Hengengruppen zeigten gerne ihre Einlagen und trieben manchen Schabernack mit den Zuschauern.



Mehr Bilder vom Umzug gibt es unter <http://www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/maerz.html>

Mut gegen Gewalt

Präventionskurs für Grundschüler

Diessenhofen (hz). »Nein sagen« ist nicht immer leicht. Oftmals sind es keine Fremde die Kindern gemeine Dinge antun. In vielen Fällen sind die Täter den Kindern sogar bekannt. Sie setzen Kinder unter Druck und behaupten das sei normal. Damit verbreiten sie Angst und Schrecken. Diese und weitere Faktoren standen kürzlich im zentralen Mittelpunkt eines Präventionskurses gegen Gewalt für Erst- und Zweitklässler im Oberstufenschulhaus Letten in Diessenhofen. Vom 13. Februar bis 13. März lernen zwölf Mädchen und zwölf Jungen an fünf Kursnachmittagen unter dem Motto: »Ich bin stark« mit Mut, Stärke und Solidarität gegen Gewalt und eine mögliche Verletzung ihrer persönlichen und intimen Grenzen vorzugehen. Verteilt über mehrere Bausteine befasste sich das Gesamtkonzept mit dem: »Grossen und dem kleinen Nein«. Die Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainerin Bianka Neußer (Gailingen) und der Sozialpädagoge, Mediator und Jugendarbeiter Tom Col-

berg lernten den Kids dieser Art von Gewalt entgegenzuwirken und zwar genau da, wo sie den Ursprung hat. Spannende Geschichten, Bildvorlagen und kindergerechte Literatur lieferten dazu eine visuelle Grundlage und die Therapiehunde Janosch, Amoun und Dylan zeigten deutliche Grenzen, die die Kinder schnell akzeptierten, weil sie den Hunden ja nicht weh tun wollten. So lernten die kleinen Kursteilnehmer, dass eine gute Beziehung auf Dauer nur durch gegenseitiges Geben und Nehmen funktioniert. Und ein weiterer wichtiger Punkt war ein Sicherheitstraining für den Schulweg. Die Idee des Präventionskurses gegen Gewalt wurde bereits vor etwa zwei Jahren durch Bianka Neußer im Kindergarten Diessenhofen praktiziert. An das damalige Erfolgskonzept knüpfte der Elternrat der Primarschule an. Das Training war schnell ausgebucht und das Feedback der Eltern enorm. Die Kids kommentierten das Gelernte mit den Worten: »Da möchte ich immer hingehen«.



Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainerin Bianka Neußer beim Präventionskurs für Grundschüler in Diessenhofen. swb-Bild: hz

Zur aktiven Sterbehilfe

Gottmadingen (swb). Zu einem Vortrag »Apropos Aktive Sterbehilfe und christlicher Glaube - menschlich oder gnadenlos?« lädt die Seelsorgeeinheit Gottmadingen in Verbindung mit dem Bildungswerk der Seelsorgeeinheit am 16. März um 18 Uhr ins St.-Georg-Haus nach Gottmadingen ein. Referent ist Dr. med. Joachim Kaiser aus Gottmadingen.

Kleiderbasar in der Turnhalle

Bietingen (swb). Die Eltern des Kindergartens St. Raphael veranstalten am Samstag, 22. März zwischen 14 und 15.30 Uhr, einen Kleider- und Spielzeugbasar in der Turn- und Festhalle Bietingen. Hier werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung in den Größen 50 - 176 angeboten, sowie Babyzubehör, Schwangerschaftsbekleidung, Autositze und Spielzeuge, ausgenommen Stofftiere. Pro Person können maximal 48 Teile angeboten werden.

Die Annahme ist am Samstag, den 22. März, von 8.30 bis 10 Uhr, nach Erteilung einer Kenn-Nummer. Dies erhält man bei der Anmeldung unter Telefon 07734-934840 oder 07734-4871322.

Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag, 22. März, zwischen 18.30 und 19 Uhr. Nicht abgeholte Waren und Geldbeträge werden einem guten Zweck zugeführt, 10 % des Erlöses fließen an den Kindergarten St. Raphael, Bietingen.

Spitzenkandidat Brennenstuhl

Gottmadingen (swb). Die CDU hat über ihre Kandidaten für die Kreistagswahl 2014, Wahlkreis IV, abgestimmt. Im Hotel Sonne in Gottmadingen waren 23 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Angeführt wird die Liste von Gailingens Bürgermeister Heinz Brennstuhl. Die Liste in absteigender Reihenfolge: Bürgermeister Heinz Brennstuhl (Gailingen), Bürgermeister Markus Möll (Büdingen), Bernhard Hertrich (Hilzingen), Daniel Binder (Gottmadingen), Marianne Guthoff (Hilzingen), Burkhard Raff (Gottmadingen) und Peter Graf (Hilzingen).

Rufs Aquarelle und Acryl

Thayngen (swb). Peter Ruf, ehemals Leiter eines Architekturbüros und heute künstlerischer Gestalter, kommt in das Kulturzentrum Sternen nach Thayngen. Am Samstag, 15. März, ab 11 Uhr, findet eine Vernissage seiner Kunstwerke statt. Bis Sonntag, 6. April, können sich Interessierte die Ausstellung, organisiert vom Kulturverein Thayngen Reiat, im Kulturzentrum Thayngen ansehen. Hier präsentiert der 80 Jahre alte Peter Ruf seine letzte Ausstellung. Farbprächtige Motive aus der Fauna und Flora-Welt, gestaltet mit Aquarell- und Acrylfarben, beeindrucken die Betrachter. Bereits im Jahr 2010 konnte Ruf im »Lindli Huus« Schaffhausen, seine Werke ausstellen und festigte seinen Ruf als begabter naturalistischer Maler und Zeichner.

CDU ehrt Mitglieder

Tengen (swb). Die Aufstellungsversammlung für eine gemeinsame Liste der CDU/UV findet am Mittwoch, 12. März ab 20 Uhr im Fendt-Stüble in Watterdingen statt.

Bei der Mitgliederversammlung des CDU Ortsverbands Tengen wurde bei den Neuwahlen Michael Frank als Vorsitzender wiedergewählt. Die Ehrungen für eine Mitgliedschaft von 25 Jahren nahm CDU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther vor. Geehrt wurden hierbei Stefan Engesser, Ewald Münch, Jürgen Zimmermann, Harald Preter, Franz Grumann, Friedrich Fluck und Michael Frank.

Schachfreunde ungeschlagen

Gottmadingen (swb). In der 7. Runde der Schach-Ligen haben die Vereine der Schachfreunde Gottmadingen ihre Positionen gehalten. Die zweite Mannschaft kam mit einem 3:1 aus Pfullendorf zurück. Die Erste der Schachfreunde konnte mit einem 4:4 Unentschieden gegen den Schachklub Lahr ihren dritten Platz behaupten.



Im Bild von links: Sohn Alex, Kinobesitzer Robert Lehmann, Nachbarin Sager und Spitexpflegerin Engel (Angelika Binz). swb-Bild: ri

Ein »Häppy Änd«

Jörg Schneider begeistert in Rhyhalle

Diessenhofen (ri). Am Donnerstag spielte Jörg Schneider mit seinem Ensemble in der Rhy-Halle in Diessenhofen die Dialekt-Komödie »Häppi Änd«. Alle 300 Plätze waren besetzt. Schneider übertrug die Komödie »Blickwechsel« von Susanne Felicitas Wolf aus Mainz (D) ins Schweizerdeutsche und passte sie an schweizerische Verhältnisse an. So entstand mit »Häppi Änd« ein lustiges und gleichzeitig berührendes Stück. Wie kaum ein Zweiter versteht es Schneider, Trauriges und Lustiges zu verbinden. Mit seiner kauzigen Art und mit urkomischen Formulierungen brachte er das Publikum immer wieder zum Lachen. Schneider spielte Robert Lehmann, den griesgrämigen und

entmutigten Besitzer des Quartierkinos Eden. Als die Schliessung seines geliebten Kinos droht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Er lädt sich den Frust von der Seele, indem er mit der Fotografie seiner verstorbenen Frau spricht. Diese berührenden Szenen spielte Schneider besonders überzeugend. Sie brachten seine Liebe zur eigenen Ehefrau Romy zum Ausdruck, mit der er seit mehr als 50 Jahren verheiratet ist. Die Nachbarin Sager (Irene Fritschi), die Spitexpflegerin Engel (Angelika Binz) und Sohn Alex (Daniel Bill) hatten einen Plan ausgeheckt, wie sie wieder Sinn in das Leben von Lehmann bringen können. So verhalfen sie der Geschichte zu einem erlösenden »Häppi Änd«.

Aacher Junioren bei Meisterschaften

Aach/Weissach (swb). Die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren im Kunst- und Einrad werden am Sonntag, 16. März in Weissach im Tal ausgetragen. 87 Starter aus dem »Ländle«, im Alter zwischen 13 und 19 Jahren, kämpfen um die Titel. In insgesamt zehn Disziplinen treten auch

Teams des RMSV Aach in die Pedale und gehören zum Favoritenkreis. Die Meisterschaften der Kunst- und Einradmannschaften in Weissach dienen zugleich für das DM-Halbfinale, den Junior-Mannschaftscup am 5. April in Velbert (Nordrhein-Westfalen) als Qualifikation.

Kinder als Spender

Spielzeugbörse für Osteuropa

Diessenhofen (ri). Die Volksschulgemeinde Region Diessenhofen VSGDH führte am Freitag einen Tauschmarkt durch. Dabei sammelten die Schülerinnen und Schüler etwa 500 Spielsachen für bedürftige Kinder in Osteuropa.

In der Aula des Schulhauses Zentrum boten rund 80 Kindergärtler und Erstklässler und in der Lettenhalle etwa 150 Zweit- bis Sechstklässler Spielsachen an. Sie breiteten ihre Schätze auf dem Boden aus, geordnet nach Themen wie Spiele, Plüschtiere oder Bücher. Die VSGDH hatte die Kinder eingeladen, für die Tauschbörse je zwei bis sechs Spielzeuge in die Schule zu bringen. Dort gaben die Lehrpersonen für je zwei gut erhaltene Tauschobjekte einen Bon ab, maximal deren drei pro Kind. Das Bonsystem, 1 Spielzeug für zwei, ergab, dass die Hälfte der etwa tau-



Ganz viele Spielsachen blieben bei der Börse der Diessenhofer Schulgemeinde für Kinder in Osteuropa übrig. swb-Bild: ri

send Tauschobjekte übrig blieb. Diese schickt die VSGDH der Organisation »Pro Schule Ost«. Dieser Verein unterstützt vor allem Schulen, Kindergärten und Kinderheime in Rumänien, Ungarn und in der Ukraine. »Die Bücher schicken wir nach Deutschland, da sie in deutscher Sprache sind« erklärte Schulleiter Urs Steinacher.